



PRESSEINFORMATION

Die Hans und Ilse Breuer-Stiftung schreibt erneut einen Publikationspreis zum Thema Demenz aus

Frankfurt am Main, 30.11.2021 – Die Hans und Ilse Breuer-Stiftung schreibt für Nachwuchsforscher (Doktorand oder Post-Doktorand) zum zweiten Mal einen Sonderpreis für herausragende Publikationen im Forschungsbereich Demenz aus.

Die gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in Frankfurt am Main engagiert sich einerseits mit dem eigenen Demenzzentrum "StattHaus Offenbach" in der Betroffenenhilfe und fördert andererseits die wissenschaftliche Grundlagenforschung zu Demenz. Seit 2006 verleiht die Stiftung den mit 100.000 Euro dotierten Alzheimer-Forschungspreis, mit dem bislang 21 Preisträger gewürdigt wurden. Ebenfalls seit 2006 hat die Stiftung bereits 32 Stipendien an den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben. 2020 wurde aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Stiftung erstmals ein Publikationspreis ausgeschrieben.

Bei der erneuten Ausschreibung ist der Preis für die beste Publikation mit 5.000 Euro für die private Verwendung des Preisträgers dotiert. Der Zweitplatzierte erhält 4.000 Euro, der Drittplatzierte 3.000 Euro, der Viertplatzierte 2.000 Euro und der Fünftplatzierte 1.000 Euro. Bewerben können sich Wissenschaftler, die in einem Forschungsteam an einem der zehn Standorte des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) tätig sind. Der Lions Club Eschenheimer Turm e.V., Frankfurt, unterstützt das Projekt großzügig mit 10.000 Euro.

Berücksichtigt werden Originalarbeiten in Form von Aufsätzen (Paper), deren Online- oder Printerscheinungsdatum nachweislich im Zeitraum zwischen 1. Juli 2020 und 31. Dezember 2021 liegt.

Die Auswahl des Preisträgers erfolgt durch eine Jury aus internationalen Wissenschaftlern, die nicht dem DZNE angehören. Im Februar 2022 wird aus der Gesamtheit der eingereichten Publikationen eine Liste der fünf besten Kandidaten erstellt. Die Bekanntgabe und Auszeichnung des Preisträgers erfolgt im Rahmen eines renommierten wissenschaftlichen Alzheimer-Kongresses, dem 20. Eibsee-Meeting (23. bis 25. März 2022).

Die Bewerbungspublikation ist als pdf und mit einer Einverständniserklärung zum Datenschutz (Muster auf der Website) bis zum **31. Januar 2022** an info@breuerstiftung.de einzureichen. Bei geteilter Autorschaft ist eine Einverständniserklärung des nicht einreichenden Autors beizufügen. Für Rückfragen steht Dr. Katja Bär unter 069 2980 1940 oder per E-Mail (katja.baer@breuerstiftung.de) zur Verfügung.



Weitere Informationen zur Hans und Ilse-Breuer-Stiftung auf der Website: <http://www.breuerstiftung.de/> und zum Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE): <https://www.dzne.de/>

Pressekontakt Hans und Ilse Breuer-Stiftung:
Uli Kuhn, Telefon 0178 / 322 01 82, uli.kuhn@breuerstiftung.de